

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1879**

12.1.1879



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. 8.

Sonntag, den 12. Januar 1879.

## Veränderung der Abonnements-Nummer.

I. Quartal. **8.** Abonnements-Vorstellung.

# Das Glöckchen des Gremiten.

Komische Oper in drei Akten. Nach dem Französischen des Volroy und Cormon.  
Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart.

### Personen:

Thibaut, ein reicher Pächter . . . . .	Herr Kürner.
Georgette, seine Frau . . . . .	Fräul. Joh. Schwarz.
Belamy, Dragoner-Unteroffizier . . . . .	Herr Harlacher.
Sylvain, erster Knecht des Thibaut . . . . .	Herr Rosenberg.
Rose Friquet, eine arme Bäuerin . . . . .	Fräulein Bianchi.
Ein Prediger . . . . .	Herr Ludwig.
Ein Dragoner-Lieutenant . . . . .	Herr Stöbe.
Ein Dragoner . . . . .	Herr Zeis.

Bauern. Bäuerinnen. Dragoner. Protestantische Flüchtlinge.

Die Scene spielt in einem französischen Gebirgsdorfe unweit der Savoyischen Grenze im Jahr 1704 gegen das Ende des Sevannen-Krieges.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: gegen halb zehn Uhr.  
Kasse-Öffnung: **halb 6 Uhr.**

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

### Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rang . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 40 "	Parterre-Logen . . 2 " 10 "	III. Rang. Sitzplätze . . " 90 "
Fremdenloge im Parterre 2 " 40 "	Logen II. Rang . . 1 " 80 "	III. Rang. Stehplätze . . " 70 "
Logen I. Rang . . 3 " — "	Parterre-Sperrsitze . . 2 " 10 "	IV. Rang. Mitte . . . " 60 "
Balkon . . . . 3 " — "	Parterre . . . . 1 " 40 "	IV. Rang. Seite . . . " 40 "

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze** wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 14. Januar, I. Quartal, **7.** Abonnements-Vorstellung.

**Phigene auf Tauris.** Schauspiel in fünf Akten von Göthe.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach Mastatt um 10<sup>5</sup> Uhr  
und nach Pforzheim um 12<sup>5</sup> Uhr.

Wegen Unpäßlichkeit von Fräulein Bianchi. Der Weffenschmied. (An nãmlichen Tage.)  
B. C. S. . . 837. M. 70 f.



# Großherzogliches Hoftheater.

8.

Sonntag, den 12. Januar 1879.

I. Quartal. S. Abonnements-Vorstellung.

Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit des Fräulein **Bianchi** statt der angekündigten Oper „Das Glöckchen des Eremiten“:

## Der Waffenschmied.

Komische Oper in drei Akten. Musik von Albert Lortzing.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasseneröffnung: halb 6 Uhr.

Karlsruhe, den 12. Januar 1879.

Die General-Direction.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei.